

Gemeindewahlbehörde: **Gemeinde Göllersdorf**
Verwaltungsbezirk: **Hollabrunn**
Land: **Niederösterreich**

KUNDMACHUNG

des Ergebnisses der Gemeinderatswahl

Bei der am 26.01.2025 durchgeführten Gemeinderatswahl wurden		
1945 Stimmen abgegeben.		
25 Stimmen waren ungültig.		
Von den 1920 gültig abgegebenen Stimmen haben erhalten:		
Partei	Stimmen	Mandate
ÖVP Göllersdorf	863	11
SPÖ Team Hinterberger	458	5
BÜRGERLISTE GÖLLERSDORF	389	5
Freiheitliche Partei Österreichs	203	2
DEMOKRATIE-PARTEI-FÜR-ÖSTERREICH	7	0

Die Anzahl der zu vergebenden Gemeinderatsmandate beträgt: 23

Folgende Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind zu Mitgliedern des Gemeinderates gewählt worden:

Partei	Mitglied des Gemeinderates
ÖVP Göllersdorf	Josef Reinwein
ÖVP Göllersdorf	Martin Schirnböck
ÖVP Göllersdorf	Liane Bauer
ÖVP Göllersdorf	Martin Klampfer
ÖVP Göllersdorf	Martina Kühner
ÖVP Göllersdorf	Franz Mattes
ÖVP Göllersdorf	Martin Holzer
ÖVP Göllersdorf	Regina Ebner
ÖVP Göllersdorf	Jürgen Hogl
ÖVP Göllersdorf	Christoph Holzer
ÖVP Göllersdorf	Patrick Hagen
SPÖ Team Hinterberger	Stefan Hinterberger
SPÖ Team Hinterberger	Michael Raab
SPÖ Team Hinterberger	Isabella Raberger
SPÖ Team Hinterberger	Herbert Poisinger
SPÖ Team Hinterberger	Thomas Dorfner
BÜRGERLISTE GÖLLERSDORF	Josef Peer
BÜRGERLISTE GÖLLERSDORF	Shurga Schrammel
BÜRGERLISTE GÖLLERSDORF	Markus Heindl
BÜRGERLISTE GÖLLERSDORF	Michael Deninger
BÜRGERLISTE GÖLLERSDORF	Anissa Brauneis
Freiheitliche Partei Österreichs	Gabriele Kada
Freiheitliche Partei Österreichs	Ernst Suttner

Die nichtgewählten Wahlwerberinnen und Wahlwerber sind Ersatzmitglieder für den Fall, dass ein Gemeinderatsmandat ihrer Parteiliste erledigt ist.

Das Wahlergebnis kann von der oder dem zustellungsbevollmächtigten Vertreter (§ 30 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350) einer Partei, die einen Wahlvorschlag erstattet hat (§ 29 NÖ GRWO 1994, LGBl.

0350), und von jeder wahlwerbenden Person, die behauptet, in ihrem passiven Wahlrecht verletzt worden zu sein, sowohl wegen behaupteter Unrichtigkeit der Ermittlung als auch wegen angeblich gesetzwidriger Vorgänge im Wahlverfahren durch Beschwerde angefochten werden (§ 56 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Die Beschwerde muss schriftlich binnen zwei Wochen ab dem ersten Tag des Anchlages dieser Kundmachung bei der Gemeinde eingebracht werden. Die Beschwerde muss einen begründeten Antrag auf Nichtigkeitserklärung des Wahlverfahrens oder eines Teiles davon enthalten. Über die Beschwerde entscheidet die Landes-Hauptwahlbehörde (§ 57 NÖ GRWO 1994, LGBl. 0350).

Göllersdorf, am 27.01.2025

Angeschlagen am: 27.01.2025

Abgenommen am: 14.02.2025



Der Vorsitzende
der Gemeindevahlbehörde

Ihr Bürgermeister

Josef Reinwein